

## **Kleine Anfrage 3298**

des Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

### **Hochwasserschutz in Cantdorf**

Der Hochwasserschutz ist Teil der Daseinsvorsorge und obliegt grundsätzlich dem Land. Nach den Hochwasserereignissen an der Spree in den Jahren 2010, 2011 und 2013 wurde im Jahr 2019 die Ausschreibung für das Planverfahren zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen im besonders betroffenen Spremberger Ortsteil Cantdorf auf den Weg gebracht. Zu Beginn des Planverfahrens wurde - einen reibungslosen Ablauf vorausgesetzt - eine bauliche Umsetzung der Maßnahmen in den Jahren 2026/2027 für realistisch eingeschätzt. Nach aktuellem Stand sind die Leistungsphasen 1 und 2 abgeschlossen. In einer Pressemitteilung des MLUK vom 11.08.2023 wurde mitgeteilt, dass aufgrund einer Mittelkürzung des Bundes ab sofort nur noch Maßnahmen mit bereits eingegangenen Verpflichtungen ausgeführt werden sollen. Daraus ergeben sich insbesondere für das bereits laufende Verfahren "Hochwasserschutz Cantdorf" einige Fragen:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann erfolgt die Ausschreibung der nächsten Leistungsphasen?
2. Wann wäre aus Sicht des MLUK konkret mit der baulichen Umsetzung dieser Hochwasserschutzmaßnahmen zu rechnen?